

Factsheet zu Perspektive 50plus

Das Bundesprogramm	„Perspektive 50plus – Beschäftigungspakte für Ältere in den Regionen“
Ziel	Die Beschäftigungschancen älterer Langzeitarbeitsloser zu verbessern und sie wieder dauerhaft in den Arbeitsmarkt zu integrieren. Dabei werden aktiv die Potenziale der Regionen genutzt.
Zielgruppe	langzeitarbeitslose Frauen und Männer zwischen 50 und 64 Jahren
Phasen	<p>1. Programmphase: 2005–2007 Kernziele: Verbesserung der Beschäftigungschancen älterer Langzeitarbeitsloser, Schaffung von regionalen Netzwerken, Einbindung aller relevanten Arbeitsmarktakteure, Ansprache von Unternehmen, um für das Thema Demografie zu sensibilisieren.</p> <p>2. Programmphase: 2008–2010 Kernziele: Weiterentwicklung und Verstetigung der Modellprojekte in ein selbstverständliches Element der regionalen Arbeitsmarktpolitik; regionale Ausweitung des Bundesprogramms auf schließlich 349 beteiligte Grundsicherungsstellen im Jahr 2010, verbesserte Möglichkeiten zur Betreuung von älteren Langzeitarbeitslosen mit multiplen Vermittlungshemmnissen, insbesondere Schaffung von individuellen, intensiven und zeitlich längeren Unterstützungsangeboten; allein im Jahr 2010 Aktivierung von rund 190.000 und Integration in reguläre Beschäftigung von über 56.000 älteren Langzeitarbeitslosen</p> <p>3. Programmphase: 2011-2015 Kernziele: weitere regionale Ausweitung und möglichst bundesweite Umsetzung des Programms, in 2011 beteiligten sich 421 und somit mehr als 95 Prozent aller Grundsicherungsstellen am Programm; Verstetigung erfolgreicher Ansätze mit Vorbereitung der Überführung als einen festen Bestandteil der aktiven Arbeitsmarktpolitik; Zielsetzung für das Jahr 2011: etwa 200.000 Aktivierungen und rund 65.000 Integrationen</p>



Beschäftigungspakte	Bundesweit unterstützen 78 regionale Beschäftigungspakte die Perspektive 50plus. Seit 1. Januar 2011 insgesamt 421 Grundsicherungsstellen am Bundesprogramm beteiligt. In den Pakten arbeiten Unternehmen, Kammern und Verbände, Beschäftigungs- und Bildungsträger, die Wirtschaftsförderung sowie weitere Akteure des regionalen Arbeitsmarktes zusammen.
Erfolge	In der zweiten Phase des Bundesprogramms wurden rund 387.000 ältere Langzeitarbeitslose aktiviert. Von diesen konnten etwas über 106.500 wieder in den Arbeitsmarkt integriert werden. Mehr als jeder vierte aktivierte Langzeitarbeitslose über 50 Jahre konnte somit in den allgemeinen Arbeitsmarkt zurückfinden.
Förderung und Unterstützung	„Perspektive 50plus – Beschäftigungspakte für Ältere in den Regionen“ wird unterstützt und gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS). <u>Über das BMAS:</u> Die zentralen Aufgaben des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales sind, die Rahmenbedingungen für mehr Beschäftigung zu schaffen, für soziale Integration zu sorgen und die sozialen Sicherungssysteme funktionsfähig zu halten. Kurz: Das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gestaltet Politik für die Bürgerinnen und Bürger in einem lebenswerten Land.
Website	www.perspektive50plus.de ; www.bmas.de